



AUF DEM WEG zu einem Jugendgefängnis in Manila: Andrea Casiraghi (M.) mit Helfern der Organisation AMADE

Ein neuer Prinz der Charity

ANDREA CASIRAGHI und sein Kampf für Jugendliche in Not. Die ersten Bilder aus Manila



EIN HERZ für Babys: Andrea Casiraghi mit einem Waisenkind



VOR DEM GITTER mit jungen Straftätern in Manila

Der junge Mann lächelt verlegen. Er hält seinen rechten Unterarm mit der linken Hand verkrampft fest. Am schmalen Gürtel, an den hellen Jeans erkennt man: Er kommt aus einer besseren Welt als jene jungen Leute, die hinter dem massiven Gitter auf ihn starren.

Eine rührende Szene, die eine Ahnung gibt von Konflikt, Konfrontation. Bei dem jungen Mann handelt es sich um **Andrea Casiraghi**, 22, den Sohn von **Prinzessin Caroline von Monaco** und als ihr ältestes Kind die Nummer zwei in der Thronfolge des Fürstentums. Sein Vater, **Stefano Casiraghi**, ist 1990 mit einem Rennboot vor Monacos Küste verunglückt. Die jungen Männer hinter Gittern sind jugendliche Straftäter in einem Spezialgefängnis in Manila. Zwei Welten begegnen sich.

Ein Ereignis, das nachdenklich macht. Es ist der erste Auftritt von Andrea Casiraghi

weltweit in Sachen Wohltätigkeit. Die Charity-Organisation, für die er auf die Philippinen gereist ist, nennt sich AMADE, französische Abkürzung für eine Gesellschaft zum Schutz von Kindern weltweit. Präsidentin der Organisation ist Prinzessin Caroline, gegründet wurde die Organisation 1963 von Andreas Großmutter, **Fürstin Gracia Patricia**.

Es geht AMADE um den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung, um den Einsatz für Menschenrechte. Weltberühmt wurde AMADE vor vier Jahren: Da hatte Prinzessin Caroline einen engagierten Brief an US-Präsident **George W. Bush** geschrieben, in dem sie die erschreckende Umweltverschmutzung beklagte, die die US-Streitkräfte auf den Philippinen hinterlassen hatten.

Andrea Casiraghi wandelt offenbar auf den Spuren seiner Mutter. Er hat ein Engagement gefunden, das ihn sein ganzes Leben begleiten kann und den guten Ruf der Grimaldis in Sachen Charity mehren wird. Ein neuer Prinz der Charity – willkommen!

R. L. V.